



# Luzerner Homöopathie Zeitung

Lesen Sie,

- warum die Leber im Zentrum steht Seite 3-6  
inkl. **Leber-Gallenblasen-Reinigung**
- den **Fallbericht** anaphylaktischer Schock Seite 7
- wie Sie **Kinder richtig tragen** Seite 8-9
- was hinter den **Miasmen** steckt Seite 10
- das **neue Kursangebot** Seite 11-12  
Kinesiologie und Homöopathie-Kurs in Bern  
Homöopathie bei Verletzungen und Notfällen

## **Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Freunde der Homöopathie**

In dieser Ausgabe lernen Sie die Leber-Gallenblasen-Reinigung kennen. Diese Reinigung hat zwar keinen direkten Zusammenhang mit der Homöopathie, lässt sich aber sehr gut kombinieren. Der Denkansatz von Andreas Moritz ist erfrischend anders, zur gängigen schulmedizinischen Theorie über die Gallensteine. Lesen Sie selber, auf Seite 3 geht's los mit einer kurzen Einführung über die Funktionen der Leber.

Das Tragtuch erfreut sich wachsender Begeisterung. Lesen Sie auf Seite 8 und 9 welche Vorteile das Tragtuch Ihnen und Ihrem Baby im Alltag bringt.

Die Hausapotheke-Kurse im Januar und März sind schon wieder vorüber. Im April habe ich nun einen 2-Teiligen Kurs geplant. Da im Frühling und Sommer die Erkältungen in den Hintergrund rücken, dafür aber Verletzungen, Verbrennungen, Wunden, Insektenstiche, usw. in den Vordergrund kommen, möchte ich diese Gelegenheit nutzen und Ihnen einige akute homöopathische Mittel näherbringen. Dieser Kurs ist für alle, die im Akutfall mit homöopathischem Wissen gerüstet sein möchten.

Am 1. Mai findet in Bern der Einführungskurs Kinesiologie & Homöopathie im Notfall statt. Homöopathie und Kinesiologie können sich hervorragend ergänzen. Wir freuen uns auf einen spannenden Mix zwischen Grundlagen, Theorie und praktischen Fällen.

So, genug der Worte, nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen. Vielleicht können Sie die Zeitung bereits an der frischen Luft lesen (evtl. eingepackt in eine warme Wolldecke) und dabei die ersten Sonnenstrahlen geniessen. Viel Vergnügen!



### **ZUR INFO**

**Ferienabwesenheit vom 27. Mai 2010 bis am 8. Juni 2010  
In dieser Zeit übernimmt Frau Patricia Rothen meine Vertretung**

Freundliche Grüsse

Manuela Stimming

# Die Leber im Zentrum

Um eine möglichst lange Lebensdauer einer Maschine zu erreichen, wird empfohlen diese in bestimmten Abständen zu Reinigen. Was wir bei den Geschirrspüler /Kaffeemaschinen und Waschmaschinen mit Selbstverständlichkeit praktizieren, sollten wir ab und zu auch bei uns selber anwenden. Schliesslich wird dadurch eine längere Lebensdauer erreicht und gepflegte Maschinen sind weniger reparaturanfällig. Fürs Äussere wird soviel gemacht, so sollte ab und zu auch das Innere gehegt und gepflegt werden. Das Innere wird es Ihnen danken und ebenfalls nach Aussen strahlen. ☺

Praktischerweise ist der Frühling für den Frühlingsputz bekannt, fangen Sie dieses Jahr doch mal bei Ihrem Körper an.

## Die Aufgaben der Leber

Die Leber ist das zentrale Organ des gesamten Stoffwechsels und die größte Drüse des Menschen. Die wichtigsten Aufgaben der Leber sind:

- die Produktion lebenswichtiger Eiweissstoffe (z.B. Gerinnungsfaktoren)
- Verwertung von Nahrungsbestandteilen (z.B. Speicherung von Vitaminen)
- die Gallenproduktion (die Galle hat eine wichtige Entgiftungsfunktion)
- Abbau und Ausscheidung von Stoffwechselprodukten, Medikamenten und Giftstoffen.
- Nährstoffe, die aus dem Darm ins Blut aufgenommen werden, gelangen über die Pfortader zur Leber und werden dann von dieser je nach Bedarf ans Blut abgegeben oder aus dem Blut entfernt.

## Was macht die Schulmedizin bei Gallensteinen-/ Koliken /Gallenblasenentzündungen

Gallensteine, die keine Symptome verursachen, benötigen auch keine Therapie.

Bei Koliken wird eine strikte Diät empfohlen. Unterstützend kommen Schmerzmittel und krampflösende Mittel (Spasmolytika) zum Einsatz.

Bei einer Entzündung der Gallenblase (Cholezystitis) wird Antibiotika eingesetzt.

Nach Abklingen der akuten Beschwerden stehen mehrere Methoden zum Entfernen der Gallensteine zur Verfügung:

- **Cholezystektomie:** Operative Entfernung der Gallenblase.
- Mittels **ERCP** können diagnostische und therapeutische Eingriffe durchgeführt werden.  
**Lyse:** medikamentöse Auflösung der Steine. Diese ist allerdings nur bei reinen Cholesterinsteinen möglich. Ausserdem ist die Rezidivrate hoch und die Medikamente müssen bis zu zwei Jahren eingenommen werden.
- **ESWL:** Zertrümmern der Steine mittels Stoßwellen, die dann meistens mit Gallenkoliken in den Darm abgehen. Auch hier besteht eine sehr hohe Rezidivrate, da die belassene Gallenblase wieder neue Steine bilden wird.

## Was macht die Homöopathie bei Gallensteinen-/ Koliken /Gallenblasenentzündungen

Bei der Behandlung von Gallensteinen unterscheidet der Homöopath unter Akutbehandlung und Konstitutionsbehandlung. Eine akute Behandlung ist zum Beispiel bei einer akuten Gallensteinkolik oder Gallenblasenentzündung gegeben. Das passende Mittel beruhigt den Patienten innert Minuten. In diesem Fall sollte nach der Akutbehandlung unbedingt eine Konstitutionsbehandlung erfolgen, um die Anfälligkeit auf Leber/Gallenbeschwerden zu reduzieren. Leberbeschwerden stehen oft mit Ärger im Zusammenhang. Deshalb freut es das Homöopathen-Ohr, wenn der Patient mitteilt, dass nach dem Mittel, der Nachbar/die Kinder/der Partner... nicht mehr so nerven wie vorher. Wenn aber ein Patient den Ärger immer schluckt und sich nichts zu sagen getraut, ist nach dem Mittel ein Ärgerausbruch zu erwarten und darf ebenfalls als allgemeine Besserung des Zustandes angeschaut werden. Somit ist individuell zu entscheiden, was für den Patienten eine Verbesserung seines Zustandes bedeutet. Es ist nun mal so, dass nicht jeder Mensch gleich reagiert, aber genau das bereichert den Alltag.

Chronische Zustände bedürfen einer Konstitutionsbehandlung. Dies z.B. bei wiederkehrenden Leberbeschwerden / Gallensteinen / Entzündungen. Wenn aus medizinischer Sicht eine Gallensteinoperation nicht zu umgehen ist, macht es Sinn sich vorgängig einer homöopathischen Konstitutionsbehandlung zu unterziehen.

## Leber-Gallenblasenreinigung nach Andreas Moritz

Natürlich gibt es viele verschiedene Reinigungsmöglichkeiten. Anbei beschreibe ich Ihnen die Leber-Gallenblasen-Reinigung von Andreas Moritz. Da ich Ihnen nicht einfach irgendetwas empfehlen möchte, habe ich vor etwa einem Jahr diese Kur selber durchgeführt. Inzwischen habe ich die Reinigung zum sechsten Mal durchgeführt und kann mit Überzeugung dahinter stehen.

Wenn Sie sich entscheiden, eine Leber-Gallenblasen-Reinigung durchzuführen, so empfehle ich Ihnen das Buch; „Die wundersame Leber-Gallenblasenreinigung von Andreas Moritz“, zu kaufen und die genaue Anleitung zu befolgen. Eine richtig durchgeführte Reinigung ist schmerzfrei und ungefährlich. Seien Sie vorsichtig mit Beschreibungen aus dem Internet und halten Sie sich an die genauen Angaben im Buch.



Das Buch: Die wundersame Leber-Gallenblasenreinigung von Andreas Moritz erhalten Sie in der Homöosana in Zug (Tel. 041 748 21 80) für Fr. 33.- oder im Buchhandel.

## Gallensteine als Krankheitsauslöser

Wie kann so etwas Einfaches wie ein verstopfter Gallengang solch komplizierte Krankheiten wie Herzinfarkt, Diabetes oder Krebs verursachen? Galle ist eine grün-gelbe, basische Flüssigkeit mit vielen unterschiedlichen Funktionen. Galle hilft bei der Verdauung von Fett, Calcium und Proteinen. Darüber hinaus wird sie benötigt, um die Fettwerte im Blut konstant zu halten, Toxine aus der Leber zu entfernen, ein gesundes Säure-Basen-Gleichgewicht im Darm aufrechtzuerhalten und um zu verhindern, dass sich im Dickdarm schädliche Bakterien vermehren. Um ein widerstandsfähiges und gesundes Verdauungssystem zu bewahren und die Körperzellen mit der richtigen Menge an Nährstoffen zu versorgen, muss die Leber täglich 1,1 bis 1,6 Liter Galle produzieren. Wird weniger Galle produziert, sind Probleme mit der Verdauung, mit der Ausscheidung von Schlacken und mit den ständigen Bemühungen des Körpers, sich von Giftstoffen zu befreien, vorprogrammiert. Viele Menschen produzieren gerade einmal den Inhalt einer Tasse oder weniger, da ihre **Leber** mit Gallensteinen verstopft ist.

Ja, Sie haben richtig gelesen *Gallensteine in der Leber!* Dass *Gallensteine* ausschließlich in der Gallenblase zu finden sind, ist eine geläufige, jedoch falsche Annahme. Die meisten *Gallensteine* bilden sich in der Leber und verhältnismäßig wenig in der Gallenblase. Sie können diese Aussage leicht prüfen, indem Sie eine Leberreinigung durchführen. Es ist dabei unwichtig, ob Sie Laie, Mediziner oder Wissenschaftler sind, oder jemand, der keine Gallenblase mehr hat und daher frei von *Gallensteinen* sein sollte. Die Ergebnisse einer Leberreinigung sprechen für sich. Keine wissenschaftlichen Beweise oder medizinische Erklärungen könnten sie wertvoller machen, als sie es schon sind. Wenn Sie nach Ihrer ersten Leberreinigung Hunderte grüner oder beiger *Gallensteine* im Toilettenbecken schwimmen sehen, wissen Sie instinktiv, dass Sie etwas Wichtiges in Ihrem Leben entdeckt haben. Um Ihrer Neugierde nachzugehen, werden Sie vielleicht die Steine zur chemischen Analyse in ein Labor schicken oder Ihren Arzt fragen, was er von all diesem hält. Das Wichtigste an diesem Experiment ist jedoch die Tatsache, dass Sie aktiv Verantwortung für Ihre eigene Gesundheit übernommen haben.

*Die Leber (im Bild dunkel): zentrales Entgiftungsorgan des Körpers*



### Nehmen Sie Ihre Gesundheit in die eigene Hand!

Die Leber- und Gallenblasenreinigung ist eine Selbsthilfemassnahme. Sie gibt dem Körper die Möglichkeit, sich selbst zu heilen. Gefühle von Eigenverantwortung und Vertrauen in die Kraft des Körpers werden geweckt und verstärkt. Die Anwendung ist einfach, preiswert und äusserst effizient!

Die Anwendung dauert eine Woche: auf tierisches Eiweiss (Fleisch, Milchprodukte), Fette und kalte Speisen und Getränke sollte verzichtet werden, ansonsten dürfen Sie essen wie gewohnt. Über 6 Tage sollten Sie je einen Liter Apfelsaft (Alternativen möglich) trinken, am 6. bzw. 7.Tag leiten Sie die schmerzfreie Ausleitung von *Gallensteinen* ein. (genaue Anleitung im Buch beachten!). 2-3 Tage nach der Reinigung ist eine Colon-Hydro-Behandlung oder einen Einlauf zu machen. Um allfällige Steine im Darmbereich wegzuspülen. Ansonsten könnten Entzündungen die Folge sein. **Wichtig ist auch, dass Sie die Reinigung so lange durchführen, bis keine Steine mehr kommen.**

### Tipps bei Gallensteinen

- Leber- Gallenblasenreinigung nach Andreas Moritz
- Basenbad / Jentschura Produkte zur Unterstützung der Entschlackung.
- Fettige, Frittierte Speisen meiden und auf ballaststoffreiche Ernährung mit Gemüse, Vollkorn- oder Urdinkelteigwaren umstellen. Kalte Speisen und Getränke meiden. Fleisch- und Alkoholkonsum einschränken
- Gewichtsreduktion bei Übergewicht
- Viel trinken (Wasser oder ungesüsste Getränke)

### Was bringt eine Leber-Gallenblasenreinigung

Alle Gallensteine aus Leber- und Gallenblase zu entfernen hilft ganz allgemein gesagt, dem Körper gesund zu bleiben, oder gesund zu werden. Indem die Lebergallengänge von allen Verstopfungen befreit werden, kehrt der Körper auf natürliche Weise in einen Zustand der Homöostase (Gleichgewicht) zurück. Dieses Gleichgewicht ist die Basis für eine gute Gesundheit. Aber generell soll gesagt sein, dass **die Leber-Gallenblasenreinigung für jeden Menschen eine sinnvolle Gesundheitsvorsorge ist**. Und für alle die chronische Erkrankungen haben, ist es eine hervorragende Unterstützung im Heilungsprozess. Nachfolgend ein paar Beispiele wann die Leberreinigung hilfreich ist. Sie:

- kann Schmerzen im Körper lindern oder beseitigen
- verbessert die emotionale Gesundheit, sorgt für ein klaren Geist
- reguliert Verdauungsbeschwerden, Schlafstörungen, chronische Müdigkeit, usw.
- verbessert oder beseitigt Allergien, Hautausschläge, Hautstörungen oder Cellulitis



## Fallbericht Anaphylaktischer Schok nach Bienenstich

### Bericht von Frau R. aus Obwalden

An einem schönen, warmen Frühlingsabend ging ich noch zu meinen Bienen. Die Völker mussten nach Brut kontrolliert werden. Dabei ist mir eine Biene in den Schuh gekrabbelt und hat bei der nächsten Bewegung zugestochen. Der Schmerz fühlte sich brennend-stechend an.

Nachdem meine Arbeit beendet war, ging ich die ca. 50 Meter zum Haus. Schon beim Laufen bemerkte ich, dass meine Haut fürchterlich zu jucken begann. Wenige Minuten später wurde mir übel und ich bekam Atemnot. Die Übelkeit zwang mich zum Hinliegen, sofort telefonierte ich mit meiner Homöopathin.

Inzwischen kribbelte es in meinen Wangen und es fühlte sich wie taub an. Ausserdem konnte ich kaum reden, da ich meinen Kiefer / resp. Mund fast nicht mehr bewegen konnte. Ausserdem war ich sehr verwirrt.

Ich sollte alle 5 Minuten das Mittel wiederholen, bis es mir besser gehe, meinte meine Homöopathin. Insgesamt musste ich die Kügelchen 3 mal nehmen. Dann lockerte sich der Kiefer und die Zunge kribbelte nicht mehr. Das Taubheitsgefühl in den Wangen verschwand ebenfalls. Etwa 5-10 Minuten nach der Einnahme des homöopathischen Mittels konnte ich wieder normal atmen. Nun sollte ich sehr viel trinken und die Füsse hochlagern, was ich beherzigte.

Am nächsten Morgen fühlte ich mich wieder fit. Ausser, dass mein Fuss noch ein paar Tage stark geschwollen war und mich beim Gehen hinderte.

Frau R. nahm Hypericum C200 aus der Hausapotheke. Die Gründe für die Wahl von Hypericum waren:

- Taubheitsgefühl und Kribbeln in den Wangen und Zunge
- Kiefersperre
- Brennend-stechende Schmerzen nach Stichwunde / Stichverletzung
- verwirrt
- Schockzustand

Obwohl Hypericum kein typisches Mittel bei Stichverletzungen ist, hat es in diesem Fall hervorragende Dienste geleistet.

## Babys wollen getragen werden

In der Jungtierentwicklung bei Säugetieren werden zwei Formen unterschieden. Die Nestflüchter (Pferde) und die Nesthocker (Hunde). Ganz anders ist die Situation bei den Affen (unseren nächsten Verwandten). Sie sind Traglinge. Das Jungtier klammert sich mit Händen und Füßen am Fell der Mutter fest und wird in der ersten Lebenszeit von ihr ununterbrochen herumgetragen. In dieser beruhigenden Situation des Körperkontaktes ist ein Affenbaby meistens ruhig. Beginnt es jedoch zu weinen oder zu wimmern, reagiert die Mutter sofort. Und dies ist biologisch auch sinnvoll: verliert ein Baby beispielsweise seinen Griff, so ist es vom Tod bedroht, denn die Affen bewegen sich meist eine Etage höher als wir. Obwohl der Mensch in der Zwischenzeit sein Fell verloren hat, kommt ein Baby heute immer noch mit geschlossenen Händen und Füßen auf die Welt. Der Hand- und Fussgreifreflex ist angeboren und so könnte sich das Neugeborene im Prinzip heute noch am "Fell" seiner Mutter festhalten (wenn denn da eins wäre). Dies beweist, dass das Tragen von Babys ein Urinstinkt ist.

Dieses Wissen haben alle ursprünglichen Völker bewahrt und darum tragen sie ihr Baby ununterbrochen herum. Nachts schlafen die Babys auf dem nackten Körper der Mutter oder einer anderen Betreuungsperson. Alle Beobachter sind immer wieder darüber erstaunt, wie ruhig die Babys in dieser Situation des Körperkontaktes sind. Allerdings muss man auch erwähnen, dass bei diesen ursprünglichen Kulturen meist 10-20 Personen sich in der Pflege eines Babys abwechseln. Ganz im Gegenteil dazu steht unsere Hochkultur. Es gilt je höher die Kultur, desto früher und radikaler die Trennung. Doch langsam erkennen wir, was das Tragen von Kindern für Vorteile bringt. Und ein Jahrtausende alter Prozess der Entfremdung zwischen Eltern und Kleinkind wird langsam gewandelt: einem Baby wird die Nähe wieder gewährt, die es sich so heftig wünscht und braucht.

Was können wir unseren Kindern besseres auf den Lebensweg geben als Urvertrauen? Und wie kann Urvertrauen einfacher gegeben werden als in Form von Liebe, Wärme und Nähe? Dem „getragen werden“ kann wohl noch so eine moderne Welt nie eine Alternative gegenüberstellen. So einfach können Sie Ihrem Säugling das vermitteln, was keine Wiege, kein liebevoll eingerichtetes Kinderzimmer und auch kein noch so komfortabler Kinderwagen vermitteln können: Geborgenheit, Sicherheit, Wärme, Bewegung, Leben.

**Je enger und sicherer ein Baby an seine Eltern gebunden ist, desto schneller ist es bereit, Beziehungen und Bindungen auch zu anderen Menschen einzugehen.**

Viele Eltern wollen ihr Baby nicht zu sehr verwöhnen. Aber kann man ein Baby mit Liebe verwöhnen?

Kinder brauchen Liebe, Geborgenheit und Wärme, dies erhalten sie durch intensiven Körperkontakt. Heute weiss man, dass die zufriedensten Babys Tag und Nacht intensiven Körperkontakt geniessen dürfen. Diese Kinder weinen deutlich weniger, sind selbstständiger und haben wesentlich ausgeglichene charakterliche und soziale Eigenschaften.



### Vorteile für getragene Babys

- ☺ Das Baby fühlt sich sicher und geborgen. Es hört den Herzschlag der Mutter /des Vaters, wird bewegt und hat warm.
- ☺ Das Baby muss nirgends allein bleiben. Einkaufen, Hausarbeit, Laufen, das Baby ist immer dabei, kann an allem teilhaben und so die Welt erkunden.
- ☺ Das Tragen regt den Gleichgewichtssinn der Babys an.
- ☺ Ein Tragtuch ist bequem und kann entsprechend der Grösse und Anatomie des Babys geknotet werden.
- ☺ Die körperliche Entwicklung der Kinder wird gefördert, da diese in den ersten neun Monaten vor allem durch Haut- und Körperkontakt angeregt wird.
- ☺ Das Kind sitzt im Tragtuch im Spreizsitze, der Babys Rücken vollständig schützt und so für eine anatomisch korrekte Haltung sorgt. Diese Spreizung der Beinchen fördert die Ausbildung der kindlichen Beckenknochen.

### Vorteile für die Eltern

- ☺ Ausgeglichene, ruhige, zufriedene Kinder
- ☺ Die Eltern spüren ihr Kind ständig und können trotzdem die freien Hände nutzen zum kochen, essen, waschen, putzen,... Draussen ist der Transport im Tragtuch ebenfalls praktischer als im Kinderwagen. Treppen, öffentliche Verkehrsmittel, usw. können schnell und einfach bewältigt werden. Ausserdem haben Sie praktischerweise immer ein Tuch als Unterlage zum Picknick oder Ausruhen.
- ☺ Das Kind gewöhnt sich schneller an den Tag-Nacht-Rhythmus
- ☺ **Sie können als Eltern ihrem Kind nie mehr so einfach diese Wärme geben wie in diesem Alter.** Ein Kind, das immer auf Distanz gehalten wird, klammert sich so lange an die Eltern, bis es genügend Nähe erhalten hat.

### Kleine Tipps zum Tragen

- Tragen Sie ihr Baby nur so oft, wie es ihnen entspricht und ihr Körper es verträgt.
- Holen Sie sich Unterstützung von aussen. Ihrem Baby geht es nur gut, wenn es ihnen auch gut geht.



"Alles schön und gut, aber wie komm ich mit diesem riesigen Stofftuch zurecht?" fragen Sie sich nun vielleicht. Oft landet das Tragtuch in einer Ecke oder wird für andere Zwecke gebraucht, weil man damit nicht zurecht kommt. Dabei ist es eigentlich gar keine grosse Sache, wenn einem jemanden zeigt, wie man das Tuch bindet und knotet. Möchten Sie es lernen, so besuchen Sie einen Kurs. Weitere Infos finden Sie z.B. unter [www.hebamme-nathalie-keller.ch](http://www.hebamme-nathalie-keller.ch) oder [www.tragetuch.ch](http://www.tragetuch.ch).

Frau Keller ist dipl. Hebamme HF in Adligenswil. Tel. 041 250 06 54

# Miasmen

Sicher haben Sie sich auch schon gefragt, warum Homöopathen sich für die Krankheiten der ganzen Blutsverwandtschaft interessieren und alles so genau wissen wollen. Die Antwort ist einfach zu beantworten; wegen den Miasmen.

**Was aber sind Miasmen?** Der Begriff Miasma stammt aus dem griechischen und bedeutet übler Dunst, Verunreinigung, Schandfleck oder Befleckung (je nach Autor).

Miasmen sind unsere tiefliegenden Schwächen, die uns für bestimmte Krankheiten oder Zustände anfällig machen. Wir unterscheiden zwischen familiär bedingten und erworbenen Miasmen. Die familiär bedingten Miasmen bekommen wir bei unserer Geburt von den Blutsverwandten also Eltern, Grosseltern, Urgrosseltern, usw. vererbt. Erworbene Miasmen entstehen durch Unterdrückungen oder Impfungen.

Krankheitssymptome, Krankheitsneigungen, aber auch Gemütszustände (introvertiert/ nervös/ aggressiv) zeigen dem Homöopathen, welches Miasma am aktivsten ist.

Das homöopathische Mittel muss einerseits den Krankheitszustand gemäss dem Ähnlichkeitsgesetz berücksichtigen, aber auch das aktuell aktive Miasma abdecken.

Wir unterscheiden vier Miasmen: Psora, Sykose, Syphilie, Tuberkulinie. Oder anders gesagt ein Mensch kann psorisch, sykotisch, syphilitisch oder tuberkular sein.

In der Sommerzeitung werde ich gezielter auf die vier verschiedenen Miasmen eingehen, diese im Charakter und in den körperlichen Symptomen unterscheiden.

# Einführungskurs Kinesiologie & Homöopathie im Notfall



**Manuela Stimming**  
dipl. Homöopathin hfnh/SHI



**Renata Dillier**  
dipl. Kinesiologin JKBS

## Erfahren Sie, ...

- die Grundlagen der Kinesiologie und der Homöopathie!
- wie eine natürliche Tetanusprophylaxe durchzuführen ist!
- wie Sie Ihre Selbstheilungskräfte bei Verletzungen kinesiologisch aktivieren können!
- die wichtigsten homöopathischen Notfallmittel und ihre Anwendung. Bei Verbrennungen, Verletzungen und Schockzuständen.
- wie Sie nach einem Schock mit kinesiologischen Übungen das Gleichgewicht wieder finden.

**Wann:** Samstag, 1. Mai 2010 von 09.00-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr  
**Wo:** Gemeinschaftspraxis **herzraum**, Murtenstrasse 11, 3270 Aarberg  
**Kosten:** Fr. 150.- inkl. Kursunterlagen und Getränke

**Anmeldungen bei: Frau Renata Dillier, Tel. 032 393 76 86**  
Gerne reservieren wir Ihren Platz nach Eingang der Zahlung.

# Homöopathie bei Verletzungen und Notfällen

mit Manuela Stimming, dipl. Homöopathin hfnh / SHI

Homöopathie richtig eingesetzt kann bei Sportverletzungen, Krämpfen, Muskelkater, bei Verbrennungen, Haushaltsunfällen, in Schockzuständen, usw. eine grossartige Unterstützung im Heilprozess bewirken. Dieser zweiteilige Kurs ist für alle gedacht, die mehr über die Anwendung der Homöopathie erfahren möchten. Im ersten Teil werden Ihnen die Grundlagen der Homöopathie vermittelt. Im zweiten Teil lernen Sie die Arzneimittel kennen. Anschliessend werden Sie praktische Fallbeispiele lösen und erfahren wertvolle Tipps im Umgang mit Wunden und über die natürliche Tetanusprophylaxe .

Der Kurs wird in kleinen Gruppen bis max. 10 Personen angeboten.

Für Fragen wird genügend Zeit einberechnet.

- Daten:** Teil 1, Dienstag, 27. April 2010 Grundlagen  
Teil 2, Dienstag, 4. Mai 2010 Verletzungen und Notfälle
- Zeit:** 18.00 - ca. 21.00 Uhr, Türöffnung 17.45 Uhr
- Kosten:** 50.- pro Person; inkl. Unterlagen und Getränke. Bar vor Kursbeginn zu bezahlen.
- Ort:** Praxis für klassische Homöopathie, Unterdorfstr. 9a, 6033 Buchrain

Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 041 440 00 80 oder per E-Mail an: [info@luzern-homoeopathie.ch](mailto:info@luzern-homoeopathie.ch)  
Allgemeine Informationen finden Sie unter [www.luzern-homoeopathie.ch](http://www.luzern-homoeopathie.ch)

✂-----

## Anmeldung zum Kurs: Homöopathie bei Verletzungen und Notfällen 1

Name / Vorname: .....

Strasse / PLZ / Ort:.....

Telefon / E-Mail:.....

Datum / Unterschrift: .....

Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldung vergeben.